

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 1. April 2022 – 5724 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Fulda macht Play-off-Teilnahme klar, Ochsenhausen hofft**

**Der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell steht erstmals seit vier Jahren wieder in den Play-offs der Tischtennis Bundesliga (TTBL): Am Freitag setzten sich die Osthessen mit 3:2 gegen den ASV Grünwettersbach durch und sind damit nicht mehr aus den Top vier zu verdrängen. Weiterhin hoffen dürfen unterdessen die TTF Liebherr Ochsenhausen dank des 3:1-Erfolgs gegen den TSV Bad Königshofen.**

Vier Jahre lang hatte der **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** warten müssen, seit Freitagabend steht fest: Die Osthessen schlagen in der laufenden Saison der Tischtennis Bundesliga (TTBL) erstmals seit 2018 wieder in den Play-offs auf. In der nachgeholten Partie des 19. Spieltags setzte sich Fulda mit 3:2 gegen den **ASV Grünwettersbach** durch und ist nun nicht mehr aus den Top vier zu verdrängen. Mit 26:14 Punkten stehen Quadri Aruna und Co. als Tabellendritter weiterhin zwei Punkte vor den fünftplatzierten TTF Liebherr Ochsenhausen (24:18) und sind dank der besseren Spielbilanz nicht mehr von diesen einzuholen, da die Oberschwaben nur noch ein Saisonspiel zu bestreiten haben. „Ich glaube, es war ein verdienter Sieg. Jetzt versuchen wir, auch am Sonntag gegen Mühlhausen zu gewinnen“, sagte TTC-Trainer Qing Yu Meng. Mit dem Post SV nämlich konkurrieren die Fuldaer noch um den dritten Platz, durch den sie im Play-off-Halbfinale Borussia Düsseldorf aus dem Weg gehen würden. Angesichts von vier Punkten Rückstand auf den 1. FC Saarbrücken TT (30:8) hat der TTC sogar noch eine rechnerische Chance auf Rang zwei.

In Topform präsentierte sich am Freitag einmal mehr Alexandre Cassin, der sowohl Ricardo Walther mit 3:0 (11:4, 11:5, 11:3) als auch Tobias Rasmussen mit 3:0 (11:7, 11:6, 12:10) schlug und die Fuldaer damit in das Doppel führte. Dort ließen dann Quadri Aruna und Fan Bo Meng keinen Zweifel mehr am Sprung in die Play-offs aufkommen. Das Match gegen Rasmussen und Deni Kozul hatte Fuldas Doppel zu jedem Zeitpunkt im Griff und sicherte dem TTC mit dem 3:0 (11:6, 11:4, 11:8) schließlich den 3:2-Sieg. In den Einzeln hatten Wang Xi mit 3:2 (9:11, 6:11, 11:8, 11:3, 11:5) gegen Meng und Kozul mit 3:1 (11:3, 7:11, 12:10, 11:7) gegen Aruna für den ASV gepunktet. Grünwettersbach verpasste durch die Niederlage die mögliche Rückkehr auf den zehnten Tabellenplatz, hat den Klassenerhalt aber bereits sicher. „Wir hatten auf das Doppel spekuliert und gehofft, hier etwas mitnehmen zu können“, sagte Walther. „Wir hätten gerne die zwei Punkte mitgenommen, um Grenzau zu

überholen. Jetzt müssen wir gegen Bergneustadt an die Leistung anknüpfen und dann hoffentlich punkten.“

## **Dank Akkuzu: Ochsenhausen träumt von Platz vier**

Die Resthoffnung auf den Sprung unter die Top vier haben unterdessen die **TTF Liebherr Ochsenhausen** gewahrt, die sich in der vorgezogenen Partie des 21. Spieltags mit 3:1 gegen den **TSV Bad Königshofen** durchsetzten. Mit 24:18 Punkten liegen die Schwaben weiterhin auf Tabellenplatz fünf und knapp hinter dem Post SV Mühlhausen (24:14). Allerdings: Während die TTF nur noch eine Partie zu absolvieren haben – am 13. April geht es zum SV Werder Bremen –, sind es für Mühlhausen noch deren drei. Bereits am Sonntag in Fulda können die Thüringer den Vorsprung wieder auf zwei Punkte ausbauen. „Wir haben heute super gespielt, ich bin sehr glücklich mit der Leistung“, lobte TTF-Trainer Fu Yong nach der Partie. „Obwohl die Mannschaft nach den WTT-Turnieren sehr müde war, hat sie alles gegeben und hart gekämpft.“ Von einer „kleinen Chance auf die Play-offs“ sprach unterdessen Simon Gauzy und versprach: „Wir werden unser Bestes geben, um es vielleicht noch zu schaffen.“

Mann des Tages für Ochsenhausen war Can Akkuzu: Nachdem der 24-Jährige das Auftakteinzel erwartungsgemäß mit 3:0 (11:7, 11:5, 11:2) gegen Akito Itagaki gewonnen hatte, legte er auch im Spitzeneinzel einen starken Auftritt hin und schlug Bastian Steger mit 3:1 (11:1, 11:6, 7:11, 11:9). Damit steht Akkuzu nun bei sieben Siegen in Folge und einer 7:2-Einzelbilanz. „Can hat unglaublich gespielt, er hat heute unsere Mannschaft angeführt“, lobte Gauzy, der mit seinem 3:1 (11:6, 11:6, 10:12, 11:8)-Sieg gegen Filip Zeljko für den weiteren Punkt der TTF verantwortlich war. „Can Akkuzu und Simon Gauzy haben sehr gut gespielt und ihr Weltklasse-Niveau gezeigt“, anerkannte Itagaki. Der Punkt von Bad Königshofen ging auf das Konto Stegers, der Kanak Jha mit 3:0 (11:8, 11:8, 11:7) bezwang.

Weiter geht es in der Tischtennis Bundesliga am Sonntag, 3. April, mit den fünf weiteren Partien des **21. Spieltags**. Während der Post SV Mühlhausen beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell die Play-off-Teilnahme klarmachen kann, möchte der 1. FC Saarbrücken TT gegen den TTC OE Bad Homburg den zweiten Platz absichern. Alle Partien werden live auf [Sportdeutschland.TV](http://Sportdeutschland.TV) übertragen.

## **Das TTBL-Wochenende in der Übersicht**

### **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – ASV Grünwettersbach 3:2**

Alexandre Cassin – Ricardo Walther 3:0 (11:4, 11:5, 11:3)

Fan Bo Meng – Wang Xi 2:3 (11:9, 11:6, 8:11, 3:11, 5:11)

Quadri Aruna – Deni Kozul 1:3 (3:11, 11:7, 10:12, 7:11)

Alexandre Cassin – Tobias Rasmussen 3:0 (11:7, 11:6, 12:10)

Quadri Aruna/Fan Bo Meng – Tobias Rasmussen/Deni Kozul 3:0 (11:6, 11:4, 11:8)

### TTF Liebherr Ochsenhausen – TSV Bad Königshofen 3:1

Can Akkuzu – Akito Itagaki 3:0 (11:7, 11:5, 11:2)

Kanak Jha – Bastian Steger 0:3 (8:11, 8:11, 7:11)

Simon Gauzy – Filip Zeljko 3:1 (11:6, 11:6, 10:12, 11:8)

Can Akkuzu – Bastian Steger 3:1 (11:1, 11:6, 7:11, 11:9)

### Sonntag, 3. April, 15 Uhr

TTC Zugbrücke Grenzau – Borussia Düsseldorf

























ASV Grünwettersbach – TTC Schwalbe Bergneustadt

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – Post SV Mühlhausen

TTC Neu-Ulm – SV Werder Bremen

1. FC Saarbrücken TT – TTC OE Bad Homburg

## Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	20	19	1	58 : 12 	46	38 : 2
2	 1. FC Saarbrücken-TT	19	15	4	51 : 28 	23	30 : 8
3	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	20	13	7	50 : 34 	16	26 : 14
4	 Post SV Mühlhausen	19	12	7	43 : 33 	10	24 : 14
5	 TTF Liebherr Ochsenhausen	21	12	9	45 : 42 	3	24 : 18
6	 TTC Schwalbe Bergneustadt	20	10	10	43 : 42 	1	20 : 20
7	 TTC Neu-Ulm	20	9	11	35 : 41 	-6	18 : 22
8	 TSV Bad Königshofen	21	9	12	38 : 51 	-13	18 : 24
9	 SV Werder Bremen	20	8	12	41 : 45 	-4	16 : 24
10	 TTC Zugbrücke Grenzau	20	6	14	29 : 47 	-18	12 : 28
11	 ASV Grünwettersbach	20	5	15	32 : 52 	-20	10 : 30
12	 TTC OE Bad Homburg	20	2	18	19 : 57 	-38	4 : 36